



Pressemitteilung Busworld 2013

Vom 9. September 2013

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Schweizer Bushersteller HESS präsentiert anlässlich der internationalen Leitmesse für Busse, der Busworld 2013 im belgischen Kortrijk, vom 17. bis 23. Oktober einen Ausschnitt seines aktuellen Busprogramms. Unter dem Motto „Gross und elegant in der City, kräftig und wendig auf die Bergspitze“ werden zwei Linienbusse neuester Bauart für einen leistungsfähigen ÖPNV für Stadt und Land gezeigt. Bei grösster Effizienz und Attraktivität bringen sie zudem neue Massstäbe im Antriebsbereich Ihrer Klasse. Ausgestellt sind folgende Fahrzeuge auf Stand 201 in Halle 2:

SwissAlpin (Weltneuheit)

Der kompakte LowEntry von HESS ist mit dem neusten Euro-6-Aggregat von Scania ausgestattet und ab sofort lieferbar. Der in der Schweiz entwickelte und gebaute SwissAlpin verfügt je nach Fahrzeuglänge bei 2,4m Breite über 30 bis 38 Sitzplätzen und über ein grosszügiges Stehplatzangebot. Zur Abrundung nach oben gibt's den SwissAlpin aber auch in der 2,55m breiten und 12 oder 13,5m langen Version mit bis zu 61 Sitzplätzen. Als Highlight bietet sich dem Fahrgast bei allen Grössen im Heck eine Panoramadach-Verglasung, welche insbesondere auf touristischen Strecken grosse Beliebtheit findet. Die 22,5``-Mechanik des Fahrwerks sichert insbesondere auch im Voralpinen Einsatz über genügend Bremsleistung. Insbesondere überzeugt das Fahrzeug mit nochmals gesenkten Geräuschwerten im Innenraum und speziell beim Fahrer. Auch sonst wurde das Fahrzeug im Vergleich zu seinem Euro 5 Vorgänger in zahlreichen Details weiterentwickelt. Sämtliche Haltestangen sind serienmässig aus Chromstahl und die LED-Beleuchtung hat in und ums Fahrzeug Einzug gehalten. Selbst die Frontbeleuchtung kann optional in LED-Technologie geordert werden.

Die Motoren weisen ein hohes Drehmoment im niedrigen Drehzahlbereich auf. Das äussert sich im Linieneinsatz durch sehr gute Fahreigenschaften mit guten Verbrauchswerten für einen nachhaltigen und effizienten Personentransport.

Der HESS SwissAlpin Euro 6 steht ab sofort für Probefahrten zur Verfügung.

Technische Daten des Ausstellungsfahrzeuges:

Hersteller Fahrzeug	HESS
Typenbezeichnung	SwissAlpin
Wagenlänge	ca. 9,7m
Wagenbreite	ca. 2,4m
Wagenhöhe	ca. 3.2m
Wagenkasten	Aluminium CO-BOLT®
Türe 1	IST 1-flüglig (FBT)
Türe 2	AST 2-flüglig (FBT)
Mechanik	22,5``
Motor	Euro 6, 320PS (Scania) Optional 280, 360 PS

[Bild 1: Der neue SwissAlpin erfüllt Euro 6 Abgasnorm](#)

[Bild 2: LED-Leuchten am Heck und Vorbereitung für Velo- oder Skiträger inklusive](#)

[Bild 3: Eine Attraktion auf jeder Linie: das Panoramadach erlaubt neue Ausblicke](#)

[Bild 4: Das neu gestaltete SwissAlpin Typenschild](#)

[Bild 5: Die SwissAlpin Fahrzeugfamilie in Euro 6](#)

SwissTosa (Europaneuheit)

Weltneuheit: SwissTosa

Der SwissTosa verkörpert in Kortrijk die moderne Linie der HESS-Stadtbusse. Mit elegantem Design und grossen Stehplatzkapazitäten laden sie die Fahrgäste ein. Nebst dem modernen und eleganten Erscheinungsbild überzeugt die HESS-Lösung mit dem grosszügigen Einstieg bei Türe 1 beim Fahrer. Auch mobilitätsbehinderte Fahrgäste finden hier immer noch ihren vertrauten und sicheren Einstieg im direkten Sichtfeld des Fahrers, ortsunkundige ÖV-Benutzer ihre Auskunft. Weiter sitzt der Fahrer an der genau gleichen Stelle wie bei einem normalen Bus, was insbesondere für die Sicherheit von zentraler Bedeutung ist, wechselt er doch auch mal auf andere Fahrzeugklassen.

Als Vertreter dieser Stadtbusgeneration zeigt HESS in Kortrijk den SwissTosa. Er ist 18,7m lang und verfügt über einen rein elektrischen Antrieb. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit ABB entwickelt. Die Energie für Traktion und Nebenverbraucher bezieht der Bus an ausgewählten Haltestellen innert wenigen Sekunden oder an der Endhaltestelle innert weniger Minuten per Nachladung aus einer speziellen Ladestation. In der Nacht wird im Depot die Batterie vollständig nachgeladen. Neuartig ist insbesondere die konduktive Nachladung über den neuartigen Pantografen auf dem Fahrzeugdach, welcher bei Vorhandensein einer Ladestation automatisch die Nachladung einleitet. Dank dieser Lösung können die Energiespeicher im Bus klein gehalten werden. Damit ist ein wesentlicher Nachteil bisheriger Batteriebusse behoben.

Technische Daten des ausgestellten Fahrzeuges:

Hersteller Fahrzeug	HESS
Nachladestation/Unterwerke	ABB
Typenbezeichnung	SwissTrolley5®
Wagenlänge	ca. 18,7m
Wagenhöhe	ca. 3.5m
Wagenkasten	Aluminium CO-BOLT®
Passagier Kapazität	ca. 134 Personen

[Bild 6: Die moderne Linie der HESS-Stadtbusse für elektrischen oder thermischen Antrieb, hier am Beispiel des SwissTosa.](#)

Der elektrische Antrieb erlaubt die Verwendung einheimischer und ökologisch zertifizierter Energie, so dass bei Umstellung von Dieselbus-Linien auf Elektrobus-Linien auch ein wirklich bedeutender Beitrag zur CO₂-Reduktion geleistet werden kann. Ein Thema das nun zunehmend wieder an Bedeutung gewinnt und die Preise für Elektrizität europaweit am sinken sind. Deshalb informiert HESS in Kortrijk über die aktuellen Möglichkeiten elektrischen Antriebsformen:

Klassischer Trolleybus

Dieser bietet HESS in der neuen Generation nebst Diesel-Notfahrgruppe mit Batterie-Paket an. Damit sind die Türen offen um auszuwählen zwischen einer reinen elektrischen Notfahrt oder einem abschnittswisen, oberleitungsfreien Linieneinsatz. Bereits befindet sich eine Flotte von rund 30 Fahrzeugen mit Batterie-Paket im täglichen Linienbetrieb der Zürcher Verkehrsbetriebe VBZ.

[Bild 7: Die neuen SwissTrolley's und lighTram's der VBZ Zürich transportieren bis 212 Fahrgäste und sind rein elektrisch betrieben. Ein Energiespeicher erlaubt die partielle Fahrt ohne Oberleitung.](#)

Elektro-Bus mit partieller Oberleitung

Wer sich bisher gescheut hat in die Infrastruktur eines neuen Trolleybusnetzes zu investieren, kommt heute dank dem Trolleybus mit entsprechend dimensioniertem Batteriepaket relativ einfach zu einem reinen Elektrobus-System, welches zuverlässig auf bekannter und erprobter Technik aufbaut.

Elektro-Bus mit induktiver Nachladung

Wem die Zufuhr der Energie von oben über stationäre oder dynamische Systeme nicht ins Stadtbild passt, dem wird mit dem induktiven Nachladesystem Primove von Bombardier noch der letzte Zweifel für die Einführung eines elektrisch betriebenen Bus-Systems genommen. Für die Stadt Mannheim baut HESS aktuell zwei 12m Fahrzeuge, welche im Frühling 2014 der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

HESS E-Shop

HESS informiert in Kortrijk erstmals über den neuen Web-Shop über welchen Fahrzeugbesitzer, Werkstätten und andere Hersteller Fahrzeugteile online bestellen können.

HESS – das Unternehmen

HESS wurde 1882 vor den Toren der historischen Stadt Solothurn von Heinrich Hess gegründet. Heute beschäftigt die HESS-Gruppe im Hauptbetrieb in Bellach sowie den verschiedenen Niederlassungen rund 400 Mitarbeiter, darunter rund 30 Lernende. Lizenznehmer stellen pro Jahr rund 2500 HESS Busse unter anderem in USA, Australien, Portugal, Israel und Rumänien her. Für sein nachhaltiges Unternehmertum erhielt HESS 2008 den Solothurner Unternehmerpreis.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hess-ag.ch.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne unter marion.kehrli@hess-ag.ch zur Verfügung.